

Mit einer starken Kandidatenliste ziehen die Freien Wähler Main-Kinzig in die Kreistagswahl am 14. März 2021.

Der 72 Kandidaten umfassende Listenvorschlag des Kreisvorstandes wurde am vergangenen Freitag einstimmig auf der Mitgliederversammlung des Kreisverbandes der Freien Wähler Main-Kinzig in Hasselroth beschlossen. Angeführt wird die Liste von den beiden langjährigen Kreistagsabgeordneten Heinz Breitenbach aus Linsengericht und Carsten Kauck aus Birstein. Ihnen folgen auf Platz drei der Hasselröther Bürgermeister Matthias Pfeifer, die FW-Fraktionsvorsitzende im Langenselbolder Stadtparlament Christiane Kapp auf dem vierten Platz und der langjährige Freigerichter Bürgermeister Joachim Lucas auf Platz fünf.

Mit 72 Kandidaten ist dies die bisher längste Liste mit denen die Freien Wähler je zu einer Kreistagswahl angetreten sind. Es ist uns wieder gelungen, dass Kandidatinnen und Kandidaten aus nahezu jeder Kommune des Main-Kinzig-Kreises auf unserer Liste vertreten sind, so Heinz Breitenbach, Vorsitzender des Kreisverbandes der Freien Wähler. Besonders stolz macht uns die Tatsache, dass alle 72 Kandidaten in ihren Kommunen stark verwurzelt sind und dort in Vereinen wie auch in der Kommunalpolitik lange Jahre engagiert für ihre Mitmenschen unterwegs sind und sich für die Belange vor Ort und im Kreis einsetzen, so der stellvertretende Kreisvorsitzende Christian Clauß.

Die Kandidaten stehen für die von den Freien Wählern Main-Kinzig immer wieder zelebrierte Sachpolitik. Es sollen keine politischen Philosophien im Vordergrund stehen, sondern die Themen die Bürger vor Ort bewegen. Dass die Freien Wähler Main-Kinzig mit ihren Kandidaten hier das Ohr bei den Bürgern haben, zeige die Kandidatur von mehreren Beigeordneten bzw. Magistratsmitgliedern wie Sylke Schröder aus Schlüchtern, dem ersten Beigeordneten Christian Götz aus Birstein oder der in Sachen Prävention sehr stark engagierten Hanauer Stadtverordneten Anne-Dorothea Stübing. Weiterhin habe man eine große Zahl bereits heute stark engagierter Stadtverordneten, Gemeindevertretern und Ortsbeiräten auf der Liste für den Kreistag platzieren können. Sie alle werden die seit vier Legislaturperioden gewohnte erfolgreiche Sachpolitik der Freien Wähler im Kreistag des Main-Kinzig-Kreises nach der Kommunalwahl im März 2021 fortführen, unterstreicht der stellvertretende Kreisvorsitzende Carsten Kauck abschließend.

